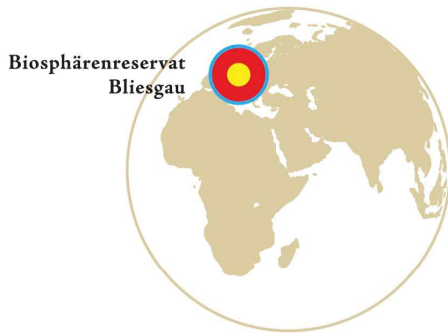


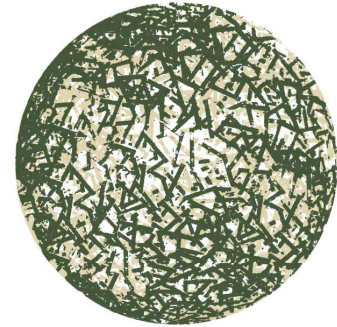
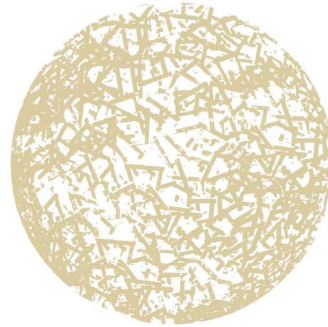
Eine engagierte Kunst inspiriert Lebensraum.

[Ver]WANDLUNG →

Weltenkreis Erde



Biosphärenreservat
Bliesgau



Gemeinsam + heilsam den Wandel im Netzwerk der weltweiten UNESCO-Biosphärenreservate gestalten.

Senden Sie uns Ihr Zeichen des Wandels! www.biosphaere-bliesgau.eu/weltenkreis

Eine bessere Welt ist möglich.

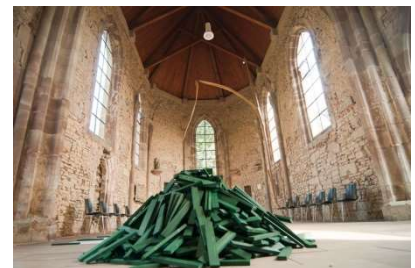
Unter dem Titel **[VER]WANDLUNG – Weltenkreis Erde** widmet sich im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau (Deutschland/Europa) aktuell ein Kunstprojekt dem anstehenden ethischen und ökologischen Wandel innerhalb der Weltgemeinschaft. Dabei thematisiert die Sprache der Kunst und der Poesie die Vision eines partizipativen Transformationsprozesses zugunsten einer besseren Welt. Das weltweite Netzwerk der Biosphärenreservate wird in diesem künstlerischen Akt im Jahr des 50. Jubiläums des UNESCO-Programms „Der Mensch und die Biosphäre“ unmittelbar integriert.

Eine hölzerne Skulptur des Bildhauers Martin Steinert liefert dazu die Bilder. Das Kunstwerk entsteht derzeit in den Resten einer mittelalterlichen Klosterkirche. Dieses Refugium ist in die Hoffläche eines biologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetriebs, dem „Wintringer Hof“, eingebettet und wirbt in der Gegenwart mit Kunstprojekten im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau für nachhaltiges Denken und Handeln [www.kulturort-wintringer-kapelle.de].

Vor Ort formt der Bildhauer durch das Ineinanderfügen und Verweben von Segmenten aus regionalem Holz eine überdimensionierte Kugel zu einem „Weltenkreis Erde“. Diese Technik verbildlicht in hohem Maße die Interaktion von unzähligen menschlichen Sichtweisen und Vorstellungen bei der Gestaltung von Lebensräumen und Zukunft. Durch die sukzessive Verbindung der Hölzer verwandelt sich das Geflecht zunehmend zum „Weltenkreis Erde“, dessen Statik auf der gemeinsamen Verantwortung jedes Einzelnen für das Ganze beruht. Im Entstehungsprozess der Skulptur werden, unter der Beteiligung von vielen Menschen vor Ort, 714 grün eingefärbte Holzsegmente eingefügt. Sie symbolisieren jeweils eines der 714 weltweit bestehenden UNESCO-Biosphärenreservate. Das Kunstwerk befindet sich aktuell im Aufbau und soll bis Ende Mai 2021 fertiggestellt sein.

Das prozessorientierte Kunstprojekt versteht sich als Experiment und ist eine Initiative des Regionalverbandes Saarbrücken, der in Teilen zum Biosphärenreservat Bliesgau gehört. Kulturreferent Peter Michael Lupp kuratiert den künstlerischen Prozess, der sich darüber hinaus auf weiteren Ebenen der Kunst, Poesie und Philosophie entfalten soll. In Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Bliesgau wird im Rahmen des Projektes bürgernah erkundet, inwieweit die Wissens- und Meinungsbildung zu Gunsten eines sozialen und ökologischen Wandels durch die Sprache der Kunst inspiriert werden kann. Viele Kooperationspartner wirken dabei mit.

*[...An der Schwelle der Zukunft
Das Überkommene vergessen
Das Ganze sehen
Neues ans Licht holen
und mit Liebe Zukunft säen...]*



Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau ruft daher alle Biosphärenreservate weltweit dazu auf, sich mit einem künstlerischen Impuls vorzugsweise in Form eines regional-spezifischen poetischen Zitats zum Thema „[Ver]Wandlung“ bis Ende Juli 2021 zu beteiligen. Dadurch wird in besonderem Maße die Wirkkraft der Kunst und der Poesie innerhalb der globalen Gemeinschaft der UNESCO-Biosphärenreservate hervorgehoben und verbreitet! Alle Rückmeldungen werden auf der Internetseite des Biosphärenreservates Bliesgau veröffentlicht (www.biosphaere-bliesgau.eu/weltenkreis) und zudem vor Ort im Zusammenspiel mit dem entstehenden Kunstwerk „Weltenkreis – Erde“ gezeigt. Auch Hinweise zu ähnlichen Kunstprojekten in Form von Text, Foto, Ton, Film oder Link sind willkommen und werden vorgestellt und verlinkt. Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau freut sich über Rückmeldungen unter Angabe des Namens Ihres Biosphärenreservates und Ihrer Webseite. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: weltenkreis@biosphaere-bliesgau.eu